

VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir dürfen Ihnen hiermit die theologischen Bildungsveranstaltungen in Fulda für das kommende halbe Jahr vorstellen. Dieses Jahr ist dabei ein ganz besonderes: Es ist nicht nur ein Heiliges Jahr, das Papst Franziskus unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“ gestellt hat. Es ist zugleich auch das Jahr des 1700jährigen Konzilsjubiläums von Nizäa, auf dem die Grundzüge unseres noch heute gültigen Glaubensbekenntnisses festgehalten wurden.

Unser christlicher Glaube ist eine Glaube über den es sich lohnt nachzudenken, der also auch unsere Freiheit und unser eigenes Denken ernst nimmt. So ist Bildung im christlichen Sinne immer auch kirchliche Aufgabe, um uns als Personen wachsen zu lassen. Dazu laden wir Sie herzlich mit unseren Veranstaltungen ein!

Dr. Marco Bonacker
Leiter der Abteilung Bildung und Kultur
Bischöfliches Generalvikariat Fulda

Prof. Dr. Cornelius Roth
Rektor der Theologischen Fakultät Fulda



Zur Bedeutung der Juden in der Johannespassion

MONTAG
14.04.2025
19:00 UHR

Die Johannespassion ist einer der zentralen Texte in der Kar- und Osterliturgie. Wer sind „die Juden“ im Johannesevangelium? Oft werden sie – etwa auch in der Passion von Johann Sebastian Bach – als besonders widerspenstige Gegner Jesu charakterisiert. Der Vortrag soll Wege zeigen, die Passion nicht judenfeindlich oder gar antisemitisch misszuverstehen. Jesus stirbt auch bei Johannes für sein jüdisches Volk und für die Welt.

Verantwortlich: Burkhard Kohn, Dipl. Theol., Dezernat für Theologische Bildung im Bistum Fulda
Referent/-in: Prof. Dr. Ansgar Wucherpfennig, St. Georgen, Frankfurt
Veranstaltungsort: Theologische Fakultät Fulda, Auditorium Maximum, Eduard-Schick-Platz 2, Fulda
Besondere Hinweise: Eine Anmeldung zum Vortrag ist nicht nötig. Der Eintritt ist frei.

VORTRAG

RELIGION ALS POLITIK IM „HEILIGEN LAND“ – VORTRAGSREIHE IM KONTAKTSTUDIUM –

Die Veranstaltungen im Rahmen des Kontaktstudiums sind vom Landesschulamt nach § 65 Hess. Lehrbildungsgesetz akkreditiert. Den Teilnehmern der gesamten Vorlesungsreihe wird auf Anfrage ein Zertifikat ausgestellt. Die Vorträge werden im Hybrid-Format angeboten. Nähere Informationen: www.thf-fulda.de/aktuelles

Verantwortlich: Prof. Dr. Stephan Lauber
Veranstaltungsort: Theologische Fakultät Fulda, Auditorium Maximum, Eduard-Schick-Platz 2, Fulda
Besondere Hinweise: Eine Anmeldung zu den Vorträgen ist nicht nötig. Der Eintritt ist frei.

Bibel, Talmud und die Frage nach der zionistischen Revolution

DIENSTAG
06.05.2025
19:00 UHR

Die Bibel wird in Israel und in der Geschichte des Zionismus häufig als Modell jüdischer Identität und zur Legitimierung realpolitischer Forderungen beansprucht. Der Vortrag präsentiert eine Gegengeschichte, die den Talmud als Grundlage einer anderen, moderateren und unrevolutionären Form des Zionismus rezipiert.

Referent/-in: Dr. Ghilad Shenhav (München)

KONTAKTSTUDIUM

Von der Landnahme zur Landgabe

DIENSTAG
20.05.2025
19:00 UHR

Die Bibel bewahrt Erinnerungen an eine kriegerische Landnahme des Siedlungsgebietes der zwölf Stämme Israels, erzählt aber auch vom Land, „in dem Milch und Honig fließen“, als Gottesgeschenk, dessen Besitz und Bewahrung an Bedingungen geknüpft ist. Die verschiedenen Traditionen sollen vorgestellt und ihre historischen und religiösen Hintergründe ausgeleuchtet werden.

Referent/-in: Prof. Dr. Stephan Lauber (Fulda)

Leben zwischen Krippe und Kreuz. Die Situation der Christen im Heiligen Land

DIENSTAG
27.05.2025
19:00 UHR

Welche Rolle spielen die Christinnen und Christen im Heiligen Land? Wie sieht ihr Alltag aus? Welche Positionen vertreten sie im Nahostkonflikt? Die Begegnung mit palästinensischen Christinnen und Christen zwingt zum Nachdenken über so komplexe Themen wie Besatzung, Vertreibung und Extremismus. Doch auch die großen Fragen nach Menschlichkeit, Würde und Versöhnung stellen sich.

Referent/-in: Katja Dorothea Buck (Tübingen)



VON BIBLIOTHEK ZU AUDITORIUM MAXIMUM

DONNERSTAG
26.06.2025
18:00 UHR

Geschichte und Transformation der alten Bibliothek von Fürstabt Heinrich von Bibra

Verantwortlich: Dr. Alessandra Sorbello Staub (Bibliothek des Bischöflichen Priesterseminars Fulda)
Referent/-in: Mit Beiträgen von Martin Matl, Thomas Heiler, Alessandra Sorbello Staub und Joachim Weber
Veranstaltungsort: Theologische Fakultät Fulda, Auditorium Maximum, Eduard-Schick-Platz 2, Fulda
Besondere Hinweise: Anmeldung unter 0661/87531, Mail: veranstaltungen@thf-fulda.de.

TAGUNG



Theologische Bildung in Fulda Programm 1. Halbjahr

Kooperation Theologische Fakultät und
Dezernat für Theologische Bildung



THEOLOGISCHE
FAKULTÄT
FULDA
Fulda & Marburg



KATHOLISCHE
KIRCHE
BISTUM FULDA

FÜHRUNGEN/VORTRÄGE

„SCHLAGLICHTER ZUR FULDAER KIRCHENGESCHICHTE“



Die Veranstaltungsreihe „Schlaglichter zur Fuldaer Kirchengeschichte“ bietet Einblicke in die Überlieferung und Entwicklung von christlich geprägter Kultur in Fulda. Von der mittelalterlichen Schreibschule und Bibliothek über die Arbeiten der Künstler bis hin zur jüngsten Kirchengeschichte: der reiche Bestand an originalen Texten, die historische Tradierung und die damit korrespondierende materielle Überlieferung (Reliquienschatze, Malerei, Bauskulptur und Architektur) ermöglicht es, ein plastisches und differenziertes Bild der Ausdrucksmittel und der Produktivität rund um die ehemalige Reichsabtei und das heutige Bistum zu gewinnen. Die Schirmherrschaft hat Bischof Dr. Michael Gerber.

Verantwortlich: Dr. Alessandra Sorbello Staub, Bibliothek des Bischöflichen Priesterseminars Fulda

SCHLAGLICHTER

DONNERSTAG
16.01.2025
19:00 UHR

Die Erneuerung der Liturgie: Verbreitung und Rezeption der Liturgiereform im Bistum Fulda während und nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil

Referent/-in: Elisa Schum
Veranstaltungsort: Theologische Fakultät Fulda, Auditorium Maximum, Eduard-Schick-Platz 2, Fulda
Besondere Hinweise: In Kooperation mit dem Fuldaer Geschichtsverein e.V., Eintritt frei.

FREITAG
28.03.2025
15:00 UHR

Schätze aus der Johannesberger Sakristei – Messgewänder und Vasa Sacra St. Johannes d.T.

Referent/-in: Dr. Martina Jordan-Ruwe
Veranstaltungsort: St. Johannes d. T., Neuenberg
Besondere Hinweise: Anmeldung bei der Volkshochschule der Stadt Fulda, E-Mail: vhs@fulda.de. Eintritt 5.- €. Teilnahme nur nach Voranmeldung.

DONNERSTAG
08.05.2025
19:00 UHR

Der Bauernkrieg im Stift Fulda Voraussetzungen – Verlauf – Auswirkungen

Referent/-in: Dr. Berthold Jäger
Veranstaltungsort: Theologische Fakultät Fulda, Auditorium Maximum, Eduard-Schick-Platz 2, Fulda
Besondere Hinweise: In Kooperation mit dem Fuldaer Geschichtsverein e.V., Eintritt frei.

FREITAG
06.06.2025
15:00 UHR

Die Sonnenuhren im Dombereich

Referent/-in: Karlheinz Schaldach
Veranstaltungsort: Alte Bibliothek, Eduard-Schick-Platz 2, Fulda
Besondere Hinweise: Anmeldung bei der Volkshochschule der Stadt Fulda, E-Mail: vhs@fulda.de. Eintritt 5.- €. Teilnahme nur nach Voranmeldung.

VORTRAG

DIENSTAG
04.02.2025
10:00 UHR

Von der Rituskirche zur Kirche eigenen Rechts. Die ‚Ecclesia sui iuris‘ im Spiegel der kontextuellen Kanonistik

Privatdozent Dr. Philipp Thull, der an der Theologischen Fakultät habilitierte, beschreibt in dem Vortrag den Wandel von der 'Rituskirche' zur 'Kirche eigenen Rechts' und veranschaulicht dabei Idee, Konzept und Bedeutung der 'Ecclesia sui iuris' vor dem Hintergrund einer kontextuell ausgerichteten Kanonistik. Vortrag zum jährlichen Fest der Hrabanus-Maurus-Akademie.

Verantwortlich: Prof. Dr. Cornelius Roth, Rektor Theologische Fakultät Fulda
Referent/-in: PD Dr. Philipp Thull, Theologische Fakultät Fulda / Philipps-Universität Marburg
Veranstaltungsort: Theologische Fakultät Fulda, Auditorium Maximum, Eduard-Schick-Platz 2, Fulda
Besondere Hinweise: Vortrag der jährlichen Akademie zum Fest des Heiligen Hrabanus Maurus. Keine Anmeldung nötig. Der Eintritt ist frei.

TAGUNG

DONNERSTAG – FREITAG
13.02.2025-
14.02.2025

Kloster Fulda: Wissen, Identität, Reform Tagung anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Gangolf-Schrimpf-Fellowship

Verantwortlich: Dr. Alessandra Sorbello Staub, Bibliothek des Bischöflichen Priesterseminars Fulda
Referent/-in: Mit Beiträgen von Marc-Aeilko Aris, Berthold Jäger, Christine Kleinjung, Nicolas DeMaeyer, Johanna Jebe, Andreas Odenthal.
Veranstaltungsort: Theologische Fakultät Fulda, Auditorium Maximum, Eduard-Schick-Platz 2, Fulda
Besondere Hinweise: Anmeldung unter 0661/87531, Mail: veranstaltungen@thf-fulda.de. In Kooperation mit dem Institut Bibliotheca Fuldensis, mit dem Fuldaer Geschichtsverein e.V. und der Gesellschaft für mittelrheinische Kirchengeschichte e.V.

VORTRAG

DIENSTAG
18.02.2025
19:00 UHR

„Von Umwegen, Irrwegen und Abwegen“ – Unterwegs zum Glaubensbekenntnis von Nizäa

Das Glaubensbekenntnis eint alle christlichen Konfessionen. Aber wie ist es entstanden? Auf welche Fragen hat es versucht, Antworten zu geben? Und warum wird es bis heute verwendet? Der Vortrag beschäftigt sich aus historischer Sicht mit den Hintergründen, die zum Konzil von Nizäa geführt haben und die theologische Entscheidungsfindung geprägt haben.

Verantwortlich: Dr. Marco Bonacker, Leiter Abteilung Bildung und Kultur Bischöfliches Generalvikariat Fulda
Referent/-in: Dr. Fabian Sieber, Lehrstuhl für Kirchengeschichte und Patrologie, Theologische Fakultät Fulda
Veranstaltungsort: Auditorium Maximum der Theologischen Fakultät Fulda, Eduard-Schick-Platz 2, Fulda
Besondere Hinweise: Eine Anmeldung zum Vortrag ist nicht nötig. Der Eintritt ist frei.

VORTRAG

DIENSTAG
11.03.2025
19:00 UHR

Philosophie der Meinungs- und Wissenschaftsfreiheit. Überlegungen zu einer aktuellen Debatte

Was sind Meinungs- und Wissenschaftsfreiheit vor dem Hintergrund von Art. 5 überhaupt? Welche Argumente sprechen für die grundgesetzlich verankerte liberale Annahme dieser Freiheiten (Autonomieargument, Fallibilismusargument, Demokratieargument)? Welche Grenzen gibt es? Es werde viele Beispiele genannt. Kein philosophisches Vorwissen erforderlich.

Verantwortlich: Dr. Marco Bonacker, Prof. Dr. Bernd Goebel
Referent/-in: Prof. Dr. Dieter Schönecker, Lehrstuhl für Praktische Philosophie, Universität Siegen
Veranstaltungsort: Auditorium Maximum der Theologischen Fakultät Fulda, Eduard-Schick-Platz 2, Fulda
Besondere Hinweise: Eine Anmeldung zum Vortrag ist nicht nötig. Der Eintritt ist frei.

VORTRAG

FREITAG
11.04.2025
19:00 UHR

Die Passion Jesu – historisch und theologisch betrachtet

Die Passionserzählungen der Evangelien vor Augen, stellen wir uns folgenden Fragen: Wie konnte es zur Kreuzigung jenes jungen Mannes aus Nazaret kommen, der mit seiner Botschaft, seinen Geschichten und seinem Verhalten eigentlich für viele Menschen seiner Heimat ein Lichtblick sein musste? Was waren die Hintergründe? Wer waren seine Gegner? Und wie konnten seine Anhänger eine Sprache finden, um von seinem gewaltsamen Tod so erzählen, dass darin ein Sinn erkennbar wird? Kurz: Auf dem Hintergrund der rechts- und sozialgeschichtlich eruierbaren Rahmenbedingungen fragen wir nach den Fakten – und evaluieren deren theologische Deutungen.

Verantwortlich: Burkhard Kohn, Dipl. Theol., Dezernat für Theologische Bildung im Bistum Fulda
Referent/-in: Prof. em. Dr. Martin Ebner, Bonn-Münster
Veranstaltungsort: Theologische Fakultät Fulda, Auditorium Maximum, Eduard-Schick-Platz 2, Fulda
Besondere Hinweise: Eine Anmeldung zum Vortrag ist nicht nötig. Der Eintritt ist frei.